



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2665

Freitag, 22. Mai 2026



Zwischen Posts und Politik

Neue Medien genauer unter die Lupe genommen

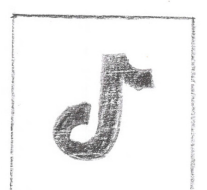
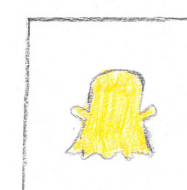
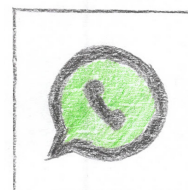
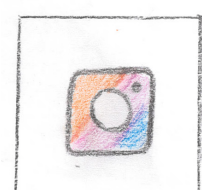
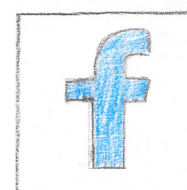
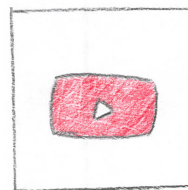
Demokratie und Neue Medien

Savo (13), Dion (13), Anwar (13), Emma (13) und Leon (13)



In diesem Artikel geht es um Neue Medien und die Demokratie. Außerdem geht es um den Einfluss, den die Neuen Medien auf die Demokratie haben.

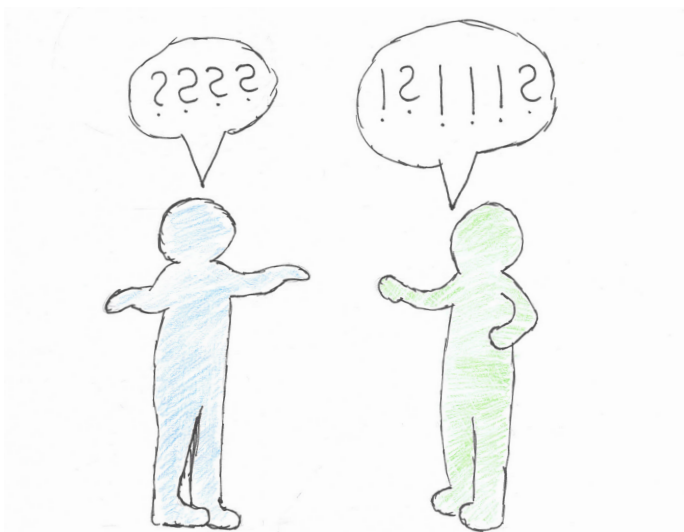
Grundsätzlich haben Medien drei Funktionen in einer Demokratie. Die erste Funktion ist die Informationsfunktion. Die Informationsfunktion soll über öffentliches Geschehen informieren. Das soll den Bürgerinnen und Bürgern dabei helfen, Informationen und Sachverhalte zu verstehen. Die zweite Funktion ist die Meinungsbildungsfunktion. Wenn Medien gut informieren, dann erfüllen sie gleichzeitig auch die Meinungsbildungsfunktion. Die Medien helfen uns also dabei, uns eine Meinung zu bilden und Entscheidungen zu finden. Medien zeigen zum



Soziale Medien gehören zum Beispiel auch zu den Neuen Medien.

Beispiel auch Diskussionen und Meinungsunterschiede in der Politik öffentlich auf. Die dritte Funktion ist die Kontrollfunktion. Medien sollen politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern und deren speziellen Zielen und Ideen kritisch gegenüber treten. Medien können so zum Beispiel Missstände aufdecken. Zum Schluss haben wir uns überlegt, ob eine

Demokratie auch ohne Medien funktionieren kann? Ohne die Medien würden die Menschen nicht so viele Informationen bekommen. Sie könnten sich auch schwerer eine eigene Meinung bilden. Sie könnten zum Beispiel auch nicht so gute Informationen für das Wählen bekommen. Medien spielen also eine wichtige Rolle für die Demokratie!



Durch Medien erhalten wir viele Informationen. Das hilft uns gut, eine Meinung zu bilden.

Medien liefern uns nicht nur Informationen, sondern auch Bilder von der ganzen Welt.



Information und Verantwortung

Mert (13), Sebastian (13), Aleksandra (12) und Clara (13)



Hier könnt ihr erfahren, wie wir uns informieren und was man dabei beachten soll.

Um uns zu informieren, benutzen wir zum Beispiel Google, ChatGPT, TikTok und unsere Eltern. Wir benutzen außerdem noch Telegram und unterhalten uns mit unseren Freunden über gewisse Themen. Damit es euch nicht passiert, dass ihr falsch informiert seid, haben wir uns ein paar Dinge überlegt! Die könnt ihr auf der nächsten Seite lesen.





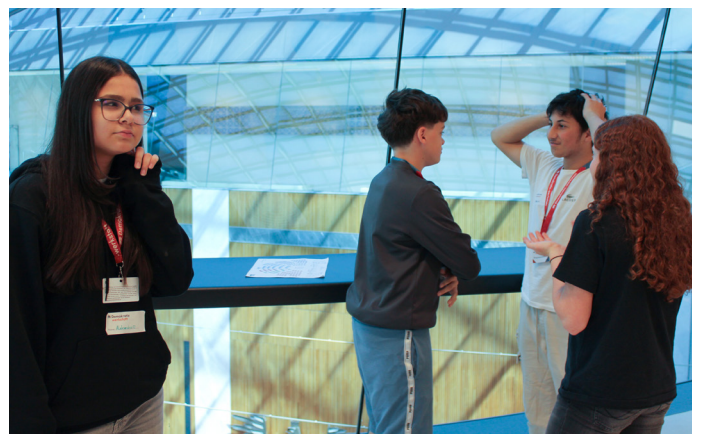
Was ist für uns eigentlich eine gute Information? Erstens ist eine Info gut, wenn sie auch wahr ist und stimmt. Es ist wichtig, dass man versteht, was gezeigt oder geschrieben wird. Eine gute Info ist für uns auch leserlich und verständlich, am besten in einer Sprache, die wir verstehen. Es ist auch hilfreich, wenn man die Information schnell findet und nicht ewig suchen muss.

Woher weiß ich, ob eine Information stimmt? Wir können selbst nachschauen, dabei mehrere Quellen nutzen und andere Personen fragen. Es ist auch wichtig, dass man selbst nachdenkt. Man kann sich dazu immer wieder Fragen stellen wie: Wer hat den Beitrag verfasst? Wie und wann wurde die Information geteilt?



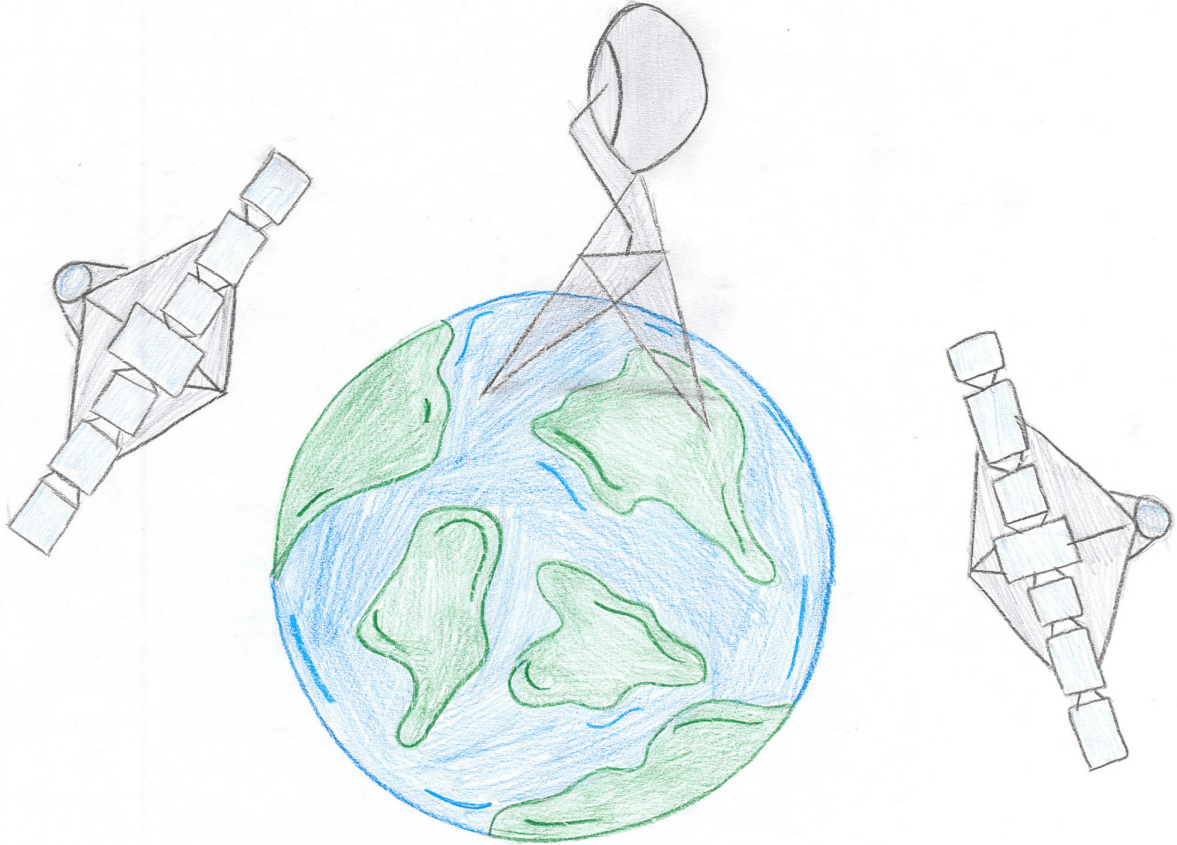
Haben wir auch selbst eine Verantwortung? Ja, wir haben dabei auch Verantwortung! Wir müssen falsche Aussagen selbst erkennen und wir sind dafür verantwortlich, wo wir Informationen suchen und finden. Es ist auch sehr wichtig, selbst keine falschen Infos zu teilen und aufzupassen, wo wir uns informieren.

Wieso ist es wichtig, sich mit diesem Thema zu beschäftigen? Für uns hat es etwas mit Sicherheit und Zusammenarbeit zu tun: Wir möchten vorbereitet sein auf die Dinge, die passieren, dazu brauchen wir Informationen. Wenn alle unterschiedliche Infos haben, ist die Zusammenarbeit mit anderen auch schwer. Deswegen sollen die Infos stimmen.



Mit Medien um die Welt

Dorela (13), Yuna (13), Dave (13), Matteo (13) und Benett (14)



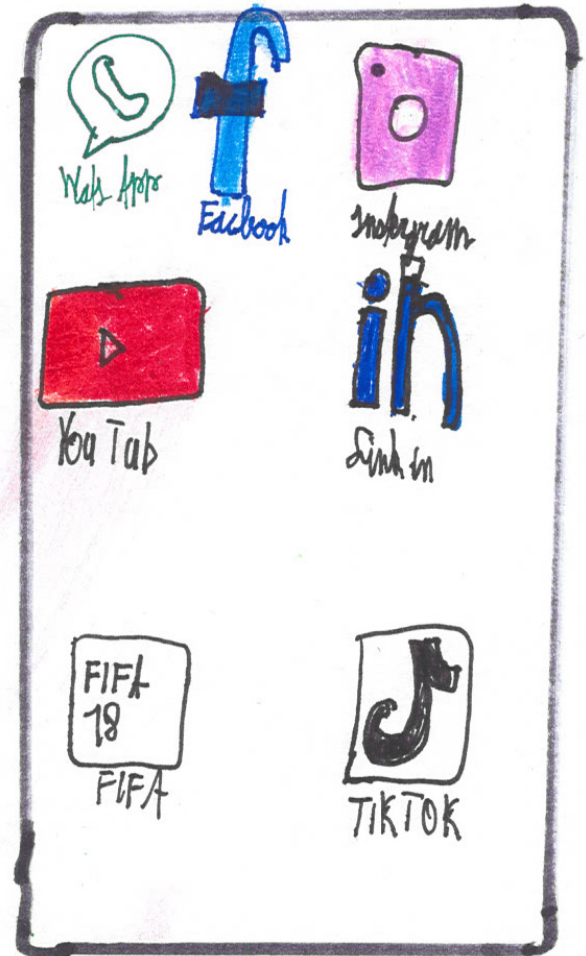
Social Media rund um die Welt.

In unserem Text geht es um Algorithmen und Filterblasen.

Wir verwenden das Internet täglich, wie zum Beispiel TikTok zur Unterhaltung und zum Videos drehen, Snapchat zum Chatten, Telefonieren und Snappen. Netflix wird verwendet, um Filme und Serien zu schauen. Wir verwenden Medien, um zu kommunizieren und uns zu informieren und zu unterhalten. Wenn wir auf Plattformen wie Pinterest oder YouTube surfen, dann werden uns nicht die gleichen Dinge angezeigt. Wir haben alle verschiedene Interessen und die Plattformen zeigen das. Aber wie funktioniert das? Das macht der Algorithmus. Er

speichert, was wir suchen, liken, kommentieren, reposten oder verschicken. Er speichert also unser Verhalten im Internet und schlägt uns dann bestimmte Inhalte vor. Der Algorithmus entscheidet, welche Infos ich sehe. Der Vorteil ist, dass wir schneller Infos oder Unterhaltung finden, die uns interessiert. Der Nachteil ist, es wird langweilig, wenn man nichts Neues erfährt, denn man hört immer das Gleiche. Das heißt, man ist in einer Filterblase. In der Demokratie kann das ein Problem sein, weil man zum Beispiel nur die Meinung einer Partei hört. Wie

kann man solche Filterblasen verhindern? Man kann anderen Inhalten oder Personen folgen, mit denen man sich sonst eher nicht beschäftigt. Man kann andere Suchmaschinen ausprobieren. Informationen, die man im Internet findet, sollten gut überprüft werden. Im Alltag sollten wir verschiedene Medien nutzen. Wir finden es in einer Demokratie wichtig, sich verschiedene Meinungen anzuhören.



Was wir auf Plattformen zu sehen bekommen, zeigt uns der Algorithmus an.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3A, SMS Bad Vöslau,
Raulestraße 9, 2540 Bad Vöslau